

Antrag**Betreff: Lärmschutzmaßnahmen**

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Verwaltungsausschuss	28.06.2011	NÖ	
Rat der Stadt Osnabrück	28.06.2011	Ö	

Inhalt des Antrags:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ähnlich wie in den Städten Düsseldorf und Essen, zukünftig bei Grundsanierungen und Neubauten von innerstädtischen Straßen mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 44 km/h und mehr (siehe Mitteilungsvorlage Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vom 05.05.2011), lärmemissionsarme Asphaltbeläge zu verwenden. Dabei soll abhängig von der verkehrlichen Situation und der sonstigen Straßeneigenschaften ein LOA 0/5-Asphalt oder ein Splitt-Mastix-Asphalt, ggf. in der lärmoptimierten Variante, eingesetzt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prioritätenliste zu erstellen, an welchen Straßen eine Grundsanierung oder ein genereller Neubau der Fahrbahnen in den nächsten Jahren anliegt und welche dieser Straßen für die Verwendung eines lärmoptimierten Asphalts geeignet sind.
3. Die Verwaltung wird zudem beauftragt zu prüfen, inwieweit durch den Einsatz moderner Einbautechniken bzw. neuartiger Materialien und Sonderbauweisen eine bessere Haltbarkeit der Straßenbeläge erreicht werden kann. Durch den Einsatz neuer Verfahrenswesen können zum einen Kosten bei der Unterhaltung gespart werden und zum anderen führt ein besserer Straßenzustand ebenfalls zu einer Lärmreduzierung.

Begründung :
-erfolgt mündlich-

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktion